

Pressemitteilung

Erlebnisregion Biosphäre Bliesgau – neue viersprachige Freizeit- und Urlaubsbroschüre

Lust machen auf einen Besuch oder Urlaub im Biosphärenreservat Bliesgau will die neue viersprachige Broschüre der Saarpfalz-Touristik und des Biosphärenzweckverbandes Bliesgau. Sie informiert auf 24 Seiten mit umfangreicher Bebilderung und kurzen Informationen über die Erlebnismöglichkeiten und touristischen Highlights im UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau. Auf den ersten Seiten erfahren die Gäste, wo die Region liegt und welche Aufgaben die Modellregion Biosphärenreservat Bliesgau hat. Anschließend werden die Themen Wandern und Radfahren vorgestellt, bevor in kompakter Form die zahlreichen kulturellen und touristischen Highlights der Region in Bild und Text präsentiert werden. „In Zusammenarbeit mit dem Biosphärenzweckverband Bliesgau hat die Saarpfalz-Touristik ein „Potpourri“ aus den bekanntesten Orten und Sehenswürdigkeiten sowie wichtigen Informationen zu dem öffentlichen Nahverkehr, zu den Übernachtungsmöglichkeiten sowie zu den Merkmalen und Besonderheiten der Biosphäre Bliesgau zusammengestellt“, so Landrat Dr. Theophil Gallo bei der Vorstellung der Broschüre. „Mit den zusätzlichen Sprachen französisch, englisch und polnisch erreichen wir ein internationales Publikum und können somit die Einzigartigkeit des Biosphärenreservates noch besser vermitteln. Es ist zudem richtungsweisend für unser Ziel, touristische Potentiale zunehmend auch in östlichen Ländern zu erschließen“- ergänzt Landrat Dr. Gallo.

Alles auf einen Blick – touristische Highlights in der Region

Über 14 touristische Highlights in der Region werden mit Bildern und kurzen Infotexten vorgestellt. Zu den naturtouristischen Sehenswürdigkeiten gehören unter anderem das Orchideengebiet in Gersheim, der Kirkeler Felsenpfad, der Gollenstein, der Stiefel in St. Ingbert und das Kulturlandschaftszentrum Haus Lochfeld in Wittersheim.

Die kulturtouristischen Highlights umfassen unter anderem die weithin sichtbare Kirkeler Burg, die sehenswerte barocke Altstadt von Blieskastel und das idyllisch gelegene Kloster Gräfinthal in Mandelbachtal. Auch im Bereich der Industriekultur hat die Region besuchenswerte Ziele wie das Saarländische Bergbaumuseum mit der Gulliver Welt 2.0 im Bexbacher Blumengarten sowie die Alte Schmelz und das Erlebnisbergwerk Rischbachstollen in St. Ingbert.

Die Druckschrift wirft auch kulturtouristisch einen Blick über den Tellerrand und stellt die 120 Kilometer lange Barockstraße SaarPfalz vor, eine Erlebnisroute, die das barocke Zeitalter thematisiert. Sie verbindet die vier Residenzstädte Saarbrücken, Ottweiler, Zweibrücken und Blieskastel.

Die Broschüre enthält auch Informationen über die Buchungsmöglichkeiten von Gästeführungen in verschiedenen Sprachen, die Nutzung von Bus und Bahn in der Region und Übernachtungsmöglichkeiten von Hotel bis Campingplatz.

Das viersprachige Büchlein ist Teil des Projektes „Botschaften und Botschafter – Kommunikation im Biosphärenreservat Bliesgau, Teil II“ und wurde nach dem Saarländischen Entwicklungsplan für den ländlichen Raum 2014-2020 im Rahmen der LEADER-Strategie der Region „Biosphärenreservat Bliesgau“ mit 9.548,56 Euro gefördert. 75 Prozent dieser Förderung kommen von der Europäischen Union aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und 25 Prozent vom saarländischen Ministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz.

Die Broschüre kann bei der Saarpfalz-Touristik, Paradeplatz 4, 66440 Blieskastel, Tel. (06841)104 7174, Mail: touristik@saarpfalz-kreis.de, bestellt werden. Sie ist auch in den Tourist-Informationen der kreisangehörigen Kommunen erhältlich. Zudem steht sie online im Download-Bereich unter www.saarpfalz-touristik.de/service/prospektbestellung zur Verfügung.